

2021 / 22

# Informationen zum Schulanfang



Feuchtwanger Straße 27

91522 Ansbach

**0981 / 461 460**

[verwaltung@luitpoldschule-ansbach.de](mailto:verwaltung@luitpoldschule-ansbach.de)

[www.luitpoldschule-ansbach.de](http://www.luitpoldschule-ansbach.de)



## Liebe Eltern,

im Namen aller Kolleginnen und Kollegen und der gesamten Schulgemeinschaft heißen wir Sie und Ihr Kind an der Luitpoldschule Ansbach sehr herzlich Willkommen.

Mit der Einschulung im September beginnt für Ihr Kind und mit Sicherheit auch für Ihre ganze Familie ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Wir wünschen Ihrem Kind in den kommenden Jahren viele angenehme Erlebnisse und Erfahrungen, vor allem aber wünschen wir uns, dass sich ihr Kind an unserer Schule möglichst schnell einlebt und Freundschaften knüpft. Beides sind wichtige Grundlagen für das Leben und Lernen an der Schule.

Unsere Aufgabe als Schule, Lehrkräfte und gesamte Schulgemeinschaft ist es, Ihr Kind professionell zu betreuen, in seiner Entwicklung zu fördern und zu fordern. Aber auch Ihnen als Eltern kommt dabei eine sehr wichtige, wenn nicht gar die entscheidende Rolle zu.

Stehen Sie Ihrem Kind mit Interesse und Geduld zur Seite und unterstützen Sie es beim Lernen. Lassen Sie aber auch Raum für eigene Erfahrungen und für Fehler. Kinder, die die Möglichkeit haben aus Fehlern lernen zu dürfen, werden zu starken, selbstständigen Schülern.

Neben den Klassen- und Fachlehrkräften haben wir an der Schule qualifizierte Beratungslehrkräfte und eine Schulsozialarbeiterin, die Ihnen bei speziellen Fragen und Problemen jederzeit die nötige Hilfe bieten können.

Mit diesem Heft erhalten Sie wichtige Informationen für den Schulanfang. So können Sie sich auf den ersten Schultag und den Schulbeginn entsprechend vorbereiten. Gleichzeitig können Sie sich mit der Schule Ihres Kindes vertraut machen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind an der Schule und hoffen auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen. Schenken Sie, liebe Eltern, der Schule und den Lehrkräften Ihr Vertrauen. Eltern und Schule sollten gemeinsam am selben Strang ziehen. Wir haben ein klares Ziel: Unsere Schüler fit zu machen für die Schule und für den weiteren Lebensweg. Nur gemeinsam werden wir dieses Ziel erreichen, unseren Kindern eine gute Schulausbildung zu ermöglichen, damit sie ihr Leben bestmöglich meistern können.

Wir wünschen Ihrem Kind einen erfolgreichen und angenehmen Start in die Schulzeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Frank Reißlein, R  
Schulleiter

Daniela Melz KRin  
stellvertr. Schulleiterin

## Wir stellen uns vor

<b>Schulleitung</b>	Frank Reißlein, Rektor Daniela Melz, Konrektorin Grundschule Jenny Weid, Konrektorin Mittelschule
<b>Verwaltung</b>	Frau Weikum, Frau Schuller Montag bis Donnerstag: 7.30 – 15 Uhr Freitag: 7.30 – 13 Uhr 0981 / 461 460
<b>Sozialpädagogin</b>	Tina Klose Erdgeschoss, Raum E01 Montag bis Freitag (außer Mittwoch) von 09:00 bis 14:00 Uhr Telefon: 0981-4614690
<b>Beratungslehrerin</b>	Anja Rach 0981-461460 <a href="mailto:rach.beratung@luitpoldschule-ansbach.de">rach.beratung@luitpoldschule-ansbach.de</a>
<b>Schulpsychologin</b>	Susanne Andres, staatl. Schulpsychologin Mittwoch 12:45 Uhr -13:30 Uhr; Freitag 12:00 Uhr - 12:45 Uhr 0981 468-9012 <a href="mailto:susanne.andres@landratsamt-ansbach.de">susanne.andres@landratsamt-ansbach.de</a>
<b>Kontaktdaten</b>	Feuchtwanger Straße 27 91522 Ansbach <b>0981 / 461 460</b> <a href="mailto:verwaltung@luitpoldschule-ansbach.de">verwaltung@luitpoldschule-ansbach.de</a> <a href="http://www.luitpoldschule-ansbach.de">www.luitpoldschule-ansbach.de</a>

Bitte werfen Sie dieses Heft nicht einfach weg! Es wurde mit viel Mühe und großem Aufwand für Sie gefertigt, um Ihnen einen Leitfaden durch unsere Schule zu geben.

## Über unsere Schule

### Schüler/innen und Lehrer/innen

Unsere Grundschule besuchen ca. 180 Schüler/innen in den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Alle unsere Klassen sind zweizügig. Die 8 Klassen werden gegenwärtig von 17 Lehrkräften unterrichtet: 9 Grundschullehrer/innen, 4 Fachlehrerinnen, 3 Religionslehrer/innen und 1 Förderlehrerin.

### Mittags- und Hausaufgabenbetreuung

Die Mittagsbetreuung betrifft die Zeit nach Unterrichtsende, längstens bis 14 Uhr. Die Betreuung wird von der Stadt Ansbach verantwortet und kostet 30€ monatlich. Frau Ochsenkiel, Frau Gmeinwieser, Herr Markl, Frau Trapp und Frau König kümmern sich in vier Gruppen um die angemeldeten Kinder. Wir bieten eine Hausaufgabenbetreuung von 14.00 bis 16.00 Uhr an. Frau Steinhäuser, Frau König und Frau Angeli beaufsichtigen die angemeldeten Kinder. Die Kosten betragen hierfür ebenfalls 30€ pro Monat.

### Schulhaus

Unser markantes Schulhaus im Luitpoldstil (es wurde 1906 gebaut) prägt das Stadtbild in diesem Außenbezirk. Der Haupteingang ist von der Crailsheimstraße über den Pausenhof erreichbar.

Im Schulgebäude ist neben unserer Grundschule auch die Mittelschule untergebracht. Für den Sportunterricht stehen zwei Turnhallen zur Verfügung. Für den Sport im Freien nutzen wir die Sportanlage des TSV Fichte Ansbach.

### Wasserspender

Es stehen drei Wasserspender in unserer Schule, einer gleich neben dem Café LUI und der andere im 1. Stock und im 2. Stock. Hier können sich die Schüler frisches Sprudelwasser mit einer eigenen Trinkflasche zapfen. So wird die Schultasche leichter und Sie brauchen sich nicht um das Getränk Ihres Kindes kümmern.



## Schulanfang

### Der erste Schultag am 14. September 2021

Während die Schüler/innen der Klassen 2 bis 4 wie gewohnt um 8 Uhr starten, dürfen unsere Schulanfänger an diesem Tag noch etwas länger zu Hause bleiben.



- 8.30 Uhr Begrüßung und Schulanfangsfeier in der neuen Turnhalle der Luitpoldschule (1a)  
Anschließend: Erste Unterrichtsstunde im Klassenzimmer
- 9.30 Uhr Begrüßung und Schulanfangsfeier in der neuen Turnhalle der Luitpoldschule (1b)  
Anschließend: Erste Unterrichtsstunde im Klassenzimmer
- 11 Uhr Unterrichtsende

**Die Information in welche Klasse Ihr Kind gehen wird, erhalten Sie noch gesondert!**



### Die erste Schulwoche

Am Mittwoch beginnt dann der Unterricht um **8 Uhr**, Unterrichtsende ist um **11.15 Uhr**.

Erst in der folgenden Woche wird nach Stundenplan unterrichtet.

Nachdem am Anfang vieles neu und auch ungewohnt ist, wird der erste Klassenelternabend (mit dem Verkehrserzieher der Polizei) kurzfristig zu Beginn des Schuljahres angeboten.

### Unterrichtszeiten

1. Stunde: 8.00 Uhr - 8.45 Uhr
2. Stunde: 8.45 Uhr - 9.30 Uhr
- PAUSE**
3. Stunde: 9.45 Uhr – 10.30 Uhr
4. Stunde: 10.30 Uhr - 11.15 Uhr
- PAUSE**
5. Stunde: 11.30 Uhr - 12.15 Uhr
6. Stunde: 12.15 Uhr - 13.00 Uhr

## Tipps zur Vorbereitung auf die Schule

### ❖ **Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!**



Ihr Kind gehört jetzt zu den „Großen“. Es wird Lesen, Rechnen und Schreiben lernen und viele neue Erfahrungen machen. Freuen Sie sich gemeinsam darauf.

### ❖ **Haben Sie Vertrauen zur Lehrkraft Ihres Kindes!**

Wir wissen, dass jedes Kind anders ist und freuen uns darauf. Sollte es Unklarheiten oder Schwierigkeiten geben, wenden Sie sich an die Klassenlehrkraft. Jede Lehrkraft nimmt ihre Aufgabe ernst und wird Sie unterstützen.

### ❖ **Der Schulweg Ihres Kindes muss verkehrssicher sein!**

Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg zur Schule. Gehen Sie den Weg bereits vor Schulbeginn mit Ihrem Kind mehrmals ab und schauen sie sich gemeinsam die gefährlichen Stellen genau an. Üben Sie das richtige Verhalten mit Ihrem Kind. Es sollte nach ein paar Wochen allein in die Schule gehen können.



### ❖ **Regen Sie Ihr Kind zum Spielen draußen an!**

Ihr Kind sollte viel draußen mit anderen Kindern spielen. Hier kann es frische Luft atmen und sich austoben.



### ❖ **Überlegen Sie mit Ihrem Kind, ob es die folgenden Dinge beherrscht!**

Falls noch Übungsbedarf besteht, haben Sie noch ein paar Wochen Zeit dies zu trainieren.

Kannst du das schon?



auf einem Bein  
hüpfen



etwas  
ausschneiden



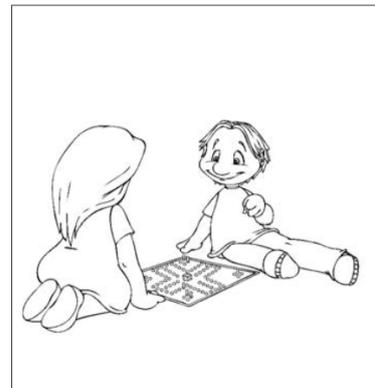
alleine die  
Nase putzen



einen  
Reißverschluss  
auf- und zumachen



eine Schleife binden



mit einem Würfelspiel  
spielen



ohne Hilfe auf die  
Toilette gehen



dich ganz alleine  
an- und ausziehen



eine Weile ruhig  
am Platz sitzen und  
zuhören

## Informationen des Elternbeirats

Wir möchten hier kurz den Elternbeirat der Luitpold-Grundschule vorstellen:

Der Elternbeirat unserer Schule wird anhand einer Wahlvorschlagsliste aller Klassen der Grundschule gewählt. Er setzt sich aktuell aus insgesamt 12 gewählten Vertretern dieser Liste zusammen. An der ersten Elternbeiratssitzung werden aus diesem Kreis die Posten vergeben.

Zusätzlich gibt es in jeder Klasse einen Klassenelternsprecher und dessen Stellvertreter.

Die Mitgliedschaft im Elternbeirat bietet die Möglichkeit, umfassend über die Belange der Schule informiert zu sein und mitbestimmen zu können.

Die Aufgaben des Elternbeirats sind unter anderem:

- ➔ Das Vertrauensverhältnis zwischen den Eltern und den Lehrkräften, die gemeinsam für die Bildung verantwortlich sind, zu vertiefen.
- ➔ Die Interessen der Eltern der Schüler zu vertreten; den Eltern Gelegenheit zu geben, sich zu informieren und auszusprechen.
- ➔ Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten.
- ➔ Mitarbeit/Veranstaltungen von Schulfesten und Basaren. Die hier erzielten Einnahmen ermöglichen uns verschiedene Projekte finanziell zu unterstützen. z.B. die Unterstützung bedürftiger Schüler bei Klassenfahrten
- ➔ Der Elternbeirat ermöglicht Anschaffungen, welche die Schule nicht tätigen kann.

Wir würden uns über Ihr Interesse an der aktiven Elternarbeit an unserer Schule freuen. Sparen Sie bitte nicht mit sachlicher Kritik, Ideen und Anregungen. Nur durch das Interesse und die aktive Mitarbeit vieler Eltern können wir ein konstruktives Miteinander der Schulgemeinschaft zum Wohle unserer Kinder erreichen.

Es grüßt Sie der Elternbeirat Luitpoldschule Grundschule

Michael Weigl (1. Vorsitzende) Tel: 0162-2593999

Liebe Eltern,

hiermit möchte ich den zukünftigen Eltern und Schülern der Luitpoldschule kurz meine Arbeit als Sozialpädagogin im Grundschulbereich vorstellen.

### **Jugendsozialarbeit (JaS) an der Luitpoldschule ist ein**

➤ **Beratungs- und Unterstützungsangebot der Jugendhilfe für:**

- Schülerinnen, Schüler
- Eltern/ Erziehungsberechtigte und
- Lehrerinnen und Lehrern

### **Als Eltern/ Erziehungsberechtigte** unterstütze ich Sie, wenn...

- Sie sich generell Sorgen um Ihr Kind machen, gerade in der Zeit des Übergangs vom Kindergarten in die Schule
- Sie zu Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern eine neutrale Person brauchen
- Sie Fragen zur Erziehung haben
- Sie einen Ansprechpartner bei familiär schwierigen Lebenslagen suchen
- Sie eine Unterstützung oder Begleitung zu anderen Beratungsstellen, Behörden oder anderen Diensten wünschen

Die Gespräche finden in einer vertraulichen Atmosphäre statt. Es ist eine individuelle Beratung und Begleitung in persönlichen, familiären und schulischen Konfliktsituationen und Krisen.

**Wichtig:** Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht und sind kostenlos.

### **Jugendsozialarbeit (JaS) an der Luitpoldschule**

➤ **bietet verschiedene Projekte**

- in wechselnden Kleingruppen zu verschiedenen Themen, mit dem Ziel, dass Klassen- und Schulklima positiv zu fördern

#### Kontakt

**Christina Klose** (Dipl. Sozialpädagogin)

Telefon: 0981-461 46 90.

E-Mail: [jas.grundschule@luitpoldschule-ansbach.de](mailto:jas.grundschule@luitpoldschule-ansbach.de)

Sprechzeiten: MO, DI, DO, FR von 8:00 bis 13:00 Uhr



## GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

### Bitte lesen Sie sich dieses Merkblatt sorgfältig durch!

#### Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gemäß § 34 Abs.5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten.

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Krankheit** hat und dann die Schule besucht, kann es andere Kinder oder Lehrer anstecken. Außerdem sind gerade Kinder während einer Infektionskrankheit Abwehr geschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem **Merkblatt** über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

#### 1. Gesetzliche Besuchsverbote

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind nicht in eine Schule gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren Infektion** erkrankt ist, die durch geringe Erregermengen verursacht wird. Dazu zählen: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor; außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden.
2. **eine Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verlaufen kann** (z.B. Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hip-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr.
3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist.
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer **infektiösen Gastroenteritis** erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannten **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder fliegende Infektionen** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch **Haar- Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie also, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den **Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes** in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einem Tag und anderen Besorgnis erregenden Symptomen). Er wird Ihnen – bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn eine Diagnose gestellt werden kann – darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Kindertageseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

#### 2. Mitteilungspflicht

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen. Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder anonym über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Krankheit noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen mit dem Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass die Ausscheider von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, und Shigellenruhr **nur mit Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen. Auch wenn bei Ihnen **zu Hause** jemand an einer **schweren und hochansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben. Wann ein Besuchsverbot der Schule für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes, aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **die Schule benachrichtigen**.

#### 3. Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gegen **Diphtherie, Masern, Mumps (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A** stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

**Wir empfehlen Ihnen daher auch, darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das regelmäßige Händewaschen vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.**

**Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an ihr Gesundheitsamt.**

## Aus unserem Schulleben



Wandertag im Herbst



Adventsfeiern



Weihnachtskonzert



Unterrichtsgänge



auch die Großen helfen beim  
Lernen



Citylauf



Schulfest



Projektwochen

## Materialliste für die 1. Klasse

Eine Büchertasche benötigt jedes Kind. Bitte kaufen Sie keinen Rucksack! Achten Sie darauf, Schulartikel von guter Qualität zu besorgen! Erfahrungsgemäß lohnt sich diese Anschaffung. Die oben aufgeführten Schulsachen sind am zweiten Schultag mitzubringen. Am ersten Schultag benötigt Ihr Kind nur das Federmäppchen mit Inhalt und die Jurismappe.

### Hefte

- 1 Schreiblernheft (Oxford-System grün SL)
- 2 Hefte DIN A 5, liniert, Lineatur 1. Klasse, farbig hinterlegt, 1 Umschlag DIN A5 rot
- 3 Hefte DIN A 4, liniert, Lineatur 1. Klasse, farbig hinterlegt, 1 Umschlag DIN A4 grün
- 2 Rechenhefte DIN A 5, kariert, 1. Klasse (7mm-Kästchen), 1 Umschlag DIN A5 hellblau
- 2 Hefte DIN A4 blanko
- 1 Schreibblock DIN A 5 (1. Klasse, farbig hinterlegt)
- 1 Rechenblock DIN A 5 (1. Klasse → 7mm-Kästchen)
- 4 durchsichtige Heftumschläge DinA4
- 1 dunkelgrüner Heftumschlag DINA4
- 1 gelber Heftumschlag DINA4

### Federmäppchen

- 1 wasserlöslicher Folienstift
- 2 Bleistifte (1x dick, 1x dünn HB)
- 1 Radiergummi
- 1 Lineal
- 1 Spitzer mit Auffangbehälter
- Buntstifte (gute Markenbuntstifte)

### Schlampermäppchen

- Bastelschere
- Klebestift

### Sport

- Turnschuhe mit heller Sohle
- Sportbekleidung (kurze oder lange Hose, T-Shirt)
- Für lange Haare einen Haargummi
- 1 Box oder Etui (zur Aufbewahrung der Maske)

### **Kunstkasten**

- Malblock (ca 100 Seiten) DinA4
- Großer Malblock DinA3
- Wassermalfarben
- Wasserbecher
- 3 Borstenpinsel (dünn, mittel, dick)
- 2 Haarpinsel (dünn, mittel)
- Wachsmalkreiden
- Knetgummi und Knetunterlage

### **Hefter, Mappen, etc.**

- 1 roter Schnellhefter
- 1 blauer Schnellhefter
- 1 gelber Schnellhefter
- 2 Jurismappen

Hinweis: Diese Materialliste beinhaltet die Grundausrüstung für alle 1. Klassen!  
Nach Schulbeginn teilen die Klassenleiter/innen den weiteren Schulbedarf mit,  
der nur in der Klasse Ihres Kindes verwendet wird.

**Bitte versehen Sie alle Schulsachen mit dem Namen Ihres Kindes.**

# Labyrinth im Pausenhof

## Geschafft!!!

Am 14. September geht die Schule los!

